

WZ Willich 19.7.19

# Kinderschutzbund ist im Moment heimatlos

Der lang geplante Umzug in das alte Krankenhaus von Anrath verzögert sich.

**Schiefbahn/Anrath.** Es ist wie ein „Bäumchen wechsel dich“-Spiel für Vereine. Willicher Bürger müssen sich an einen Adressentausch und neue Anschriften gewöhnen. Weil dem Kinderschutzbund (KSB) Willich seine Räume im Gebäude an der Hochstraße 67 in Schiefbahn zu eng geworden sind, plant der Verein schon länger, seinen Standort in das Gebäude des alten Krankenhauses in Anrath, Neersener Straße 41, zu verlegen. Doch dieser Umzug war nicht übergangslos möglich. Mario Sagner, Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes Willich: „Da die Umbauarbeiten in Anrath noch nicht abgeschlossen sind, ist der Kinderschutzbund seit Ende Juni 2019 heimatlos.“

## Zurzeit sind alle Unterlagen in Neersen gelagert

Der „Umweg“ führt über Neersen. Dort wurden alle Unterlagen, Gebrauchsgegenstände und der Bestand des Secondhand-Ladens „Wühlmaus“ in einem Lager zwischengelagert.

Monika Schmitt und Regina Groner, die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, arbeiten zurzeit im Homeoffice. Positiv bei aller Improvisation: Beide sind weiter unter der bekannten Telefonnummer des Kinderschutzbundes Willich zu erreichen: Tel.: 02154/80008. Auch die E-Mail-Adresse bleibt bestehen: [info@kinderschutzbund-willich.de](mailto:info@kinderschutzbund-willich.de).

Die alten Räume in Schiefbahn stehen nicht leer. Der Arbeitskreis Fremde (AKF) ist bereits in das ehemalige Rathaus eingezogen. Der AKF musste bekanntlich das ehemalige Schwesternwohnheim neben dem Katharinen-Hospital an der Bahnstraße in Willich räumen, das in absehbarer Zeit abgerissen wird.

Mario Sagner hofft, dass der Kinderschutzbund Willich spätestens Ende September nach Anrath wechseln kann. Wegen der Urlaubszeit sind einige der KSB-Vorstandsmitglieder zurzeit eingeschränkt erreichbar. Für alle Fragen rund um die Themen Babywillkommenstasche und Frühe Hilfen steht Norbert Maas (Tel. 02154/80008; Email: [n.maas@kinderschutzbund-willich.de](mailto:n.maas@kinderschutzbund-willich.de)) zur Verfügung.

Der Secondhand-Laden „Wühlmaus“ bleibt bis auf weiteres geschlossen. Er soll am neuen Standort in Anrath eröffnet werden. Der Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

Das Kinderfest, das traditionell im September im Schlosspark Neersen mit zahlreichen Attraktionen gefeiert wird, findet laut Verein aber wie gewohnt statt. Anmeldungen für den Kindertrödelmarkt sind noch möglich.

Nach seinem Umzug will der Kinderschutzbund sein neues Domizil in Anrath mit einem Tag der offenen Tür vorstellen.

Ree